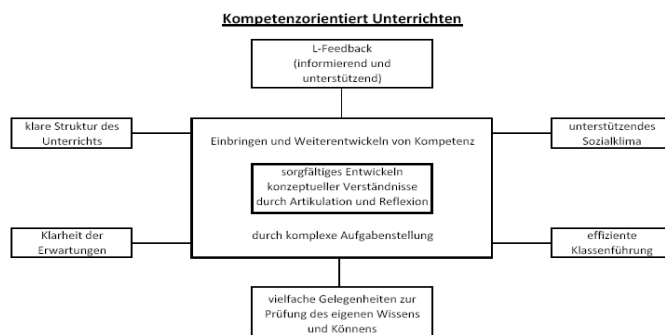
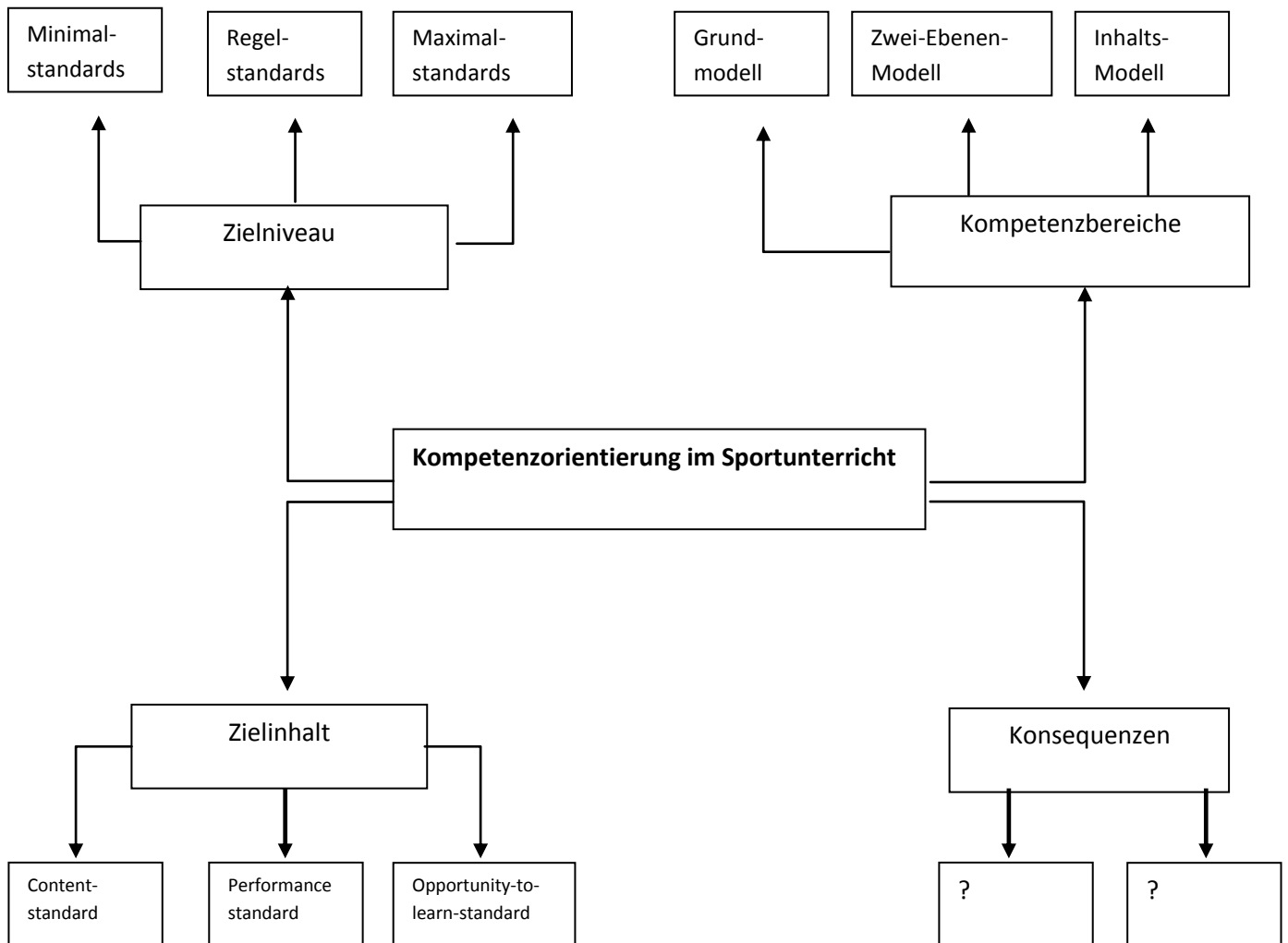


# 10. Wuppertaler Schulsportsymposium (18.07.2011)

## P. Neumann: Auf dem Weg zu einem kompetenzorientierten Sportunterricht



## **10. Wuppertaler Schulsportsymposium (18.07.2011)**

### **P. Neumann: Auf dem Weg zu einem kompetenzorientierten Sportunterricht**

Empfehlungen für die Planung kompetenzorientierten Sportunterrichts:

1. Plane den Sportunterricht in thematischen Einheiten!
2. Plane den Sportunterricht ausgehend von *einer* Kompetenzerwartung!
3. Lege diese Kompetenzerwartung aus, damit klar wird, was von den SuS als Lernergebnis im Unterricht erwartet wird!
4. Lege die Kompetenzerwartung so aus, dass Differenzierungen deutlich und beobachtbar werden!
5. Plane die Unterrichtseinheit vom Ende her und konzipiere eine reale Testaufgabe/Anwendungsaufgabe, die von den SuS unter Zuhilfenahme ihres vorab erworbenen Wissens und Könnens bearbeitet wird!
6. Plane die Testaufgabe so, dass vor allem Deine Mindestexpectationen deutlich werden!
7. Plane die einzelnen Unterrichtseinheiten zusammenhängend, so dass die SuS das für die erfolgreiche Bearbeitung der „Testaufgabe“ benötigte Wissen und Können systematisch erwerben können!

## 10. Wuppertaler Schulsportsymposium (18.07.2011)

### P. Neumann: Auf dem Weg zu einem kompetenzorientierten Sportunterricht

Unterrichtsvorhaben zum Bereich  
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (GS)

#### Kompetenzerwartung(en)

**Die Schülerinnen und Schüler wenden situationsangemessen verschiedene Wurfarten an und werfen koordiniert mit unterschiedlichen Wurfobjekten.**

#### Kompetenzauslegung

##### Die Schülerinnen und Schüler

- kennen verschiedene Wurfobjekte und deren Flugverhalten
- kennen verschiedene Wurfarten, um die Wurfobjekte koordiniert zu werfen
- kennen verschiedene Wurfanforderungen (hoch, weit, genau) und wissen, mit welcher Wurfauslage und -art diese Anforderungen bewältigt werden können
- kennen die Anforderungen eines Biathlons und wissen, worauf es bei diesem Wettkampf ankommt
- kennen die Wettkampfbregeln und wissen, was für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlich ist
- können sieben verschiedene Wurfgeräte anforderungsgerecht werfen
- können verschiedene Wurfgeräte sicher fangen
- können schnell laufen
- können gut mit einem Partner zusammenarbeiten
- setzen sich intensiv ein und geben ihr Bestes
- stimmen sich gegenseitig ab und entwickeln für ihr Team eine Strategie

#### Unterrichtsvorhaben

Wir bereiten uns auf einen Paar-Biathlon-Wettkampf vor.

1

Thema der Stunde: Wir lösen Wurf- und Fangaufgaben und werfen verschiedene Wurfobjekte hoch, weit und genau

Inhaltliche Beispiele und Aufgaben:

Wurf- und Fangprobe mit Partner, Zehnerle, Rondo, Pylonenfangen, MOBAQ-Aufgabe, Abprallerball, Wandball-Squash, Wanderball, König füttern, 10er-Ball, ...

2

Thema der Stunde: Wir lernen den Drehwurf und werfen zielgenau und in die Weite

Inhaltliche Beispiele und Aufgaben:

Drehwürfe mit Tennisringen und Fahrradmänteln, Rondo, Hineinschlüpfen, Werfen auf Ziele, Golf, Boccia, Einfädeln, Zonenwerfen, ...

3

Thema der Stunde: Wir üben das Werfen und Fangen für den anstehenden Biathlon

Inhaltliche Beispiele und Aufgaben:

Zahlenpassen, Wurf-Fang-Übungs-Zahnrad, Üben an den Stationen des Biathlons, ...

4

Thema der Stunde: Wir testen unser Können im Werfen und Fangen im Rahmen eines Biathlons

Inhaltliche Beispiele und Aufgaben:

Paar-Biathlon mit sechs Stationen

#### Anwendungssituation

Paar-Biathlon mit sechs Stationen